

Abschied nehmen

**Ein Wegweiser
für die Zeit vor und
nach dem Tod**

Vorsorge
Bestattung
Trauerfeier
Grabgestaltung
Grabpflege
Begleitung und Seelsorge
Nachlass
Versicherung und Recht
Friedhöfe

HUBER NATURSTEINE GMBH



WIR LEGEN WERT AUF PERSÖNLICHE BERATUNG UND GUTEN SERVICE IN SACHEN:

- GRABMALGESTALTUNG UND HERSTELLUNG
- BILDHAUERARBEITEN UND RESTAURIERUNG
- KÜCHENARBEITSPLATTEN
- NATURSTEINTREPPEN UND SIMSEN
- NATURSTEIN IM GARTEN

WEIHERSTRASSE 20 • 71106 MAGSTADT • TEL. 07159 42191 • FAX 07159 41502

WWW.HUBERNATURSTEINE.DE

**Liebe Sindelfingerinnen und Sindelfinger,
liebe Besucherinnen und Besucher,**

nichts ist in unserem alltäglichen Leben schwerer, als endgültig Abschied von einem nahe stehenden Menschen zu nehmen.

Für die Hinterbliebenen beginnt eine Phase, in der sie nicht nur einen schmerzlichen Verlust verarbeiten, sondern sich auch um eine Vielzahl von Formalitäten kümmern müssen. Und so bleibt kaum Zeit zu trauern, wenn man sich gleichzeitig mit der Organisation eines Trauerfalls konfrontiert sieht.

Hilfe im Trauerfall leistet der „Wegweiser Abschied nehmen“ der Stadt Sindelfingen, der Ihnen hoffentlich eine Hilfe sein wird: vorbereitend und begleitend.

Hier finden Angehörige wertvolle Informationen von der Vorsorge und Trauerbegleitung, über die Bestattung und Grabgestaltung bis hin zu Erbschaftsfragen.

Eine Reihe von Dienstleistern und Organisationen, die in unserer Stadt ansässig sind, bietet zu diesen Fragen ein breites Leistungsangebot und steht allen Ratsuchenden kompetent zur Seite. Sie haben darüber hinaus maßgeblich zur Entstehung dieser Broschüre beigetragen, wofür wir an dieser Stelle allen beteiligten Unternehmen danken.

Angehörige und Hinterbliebene brauchen aber vor allem auch Orte der Trauer, der Erinnerung und der Besinnung. Hierzu gehören unsere Friedhöfe. Die liebevolle Pflege und ständige Weiterentwicklung unserer Ruhestätten in Sindelfingen, Maichingen und Darmshheim liegt uns besonders am Herzen.

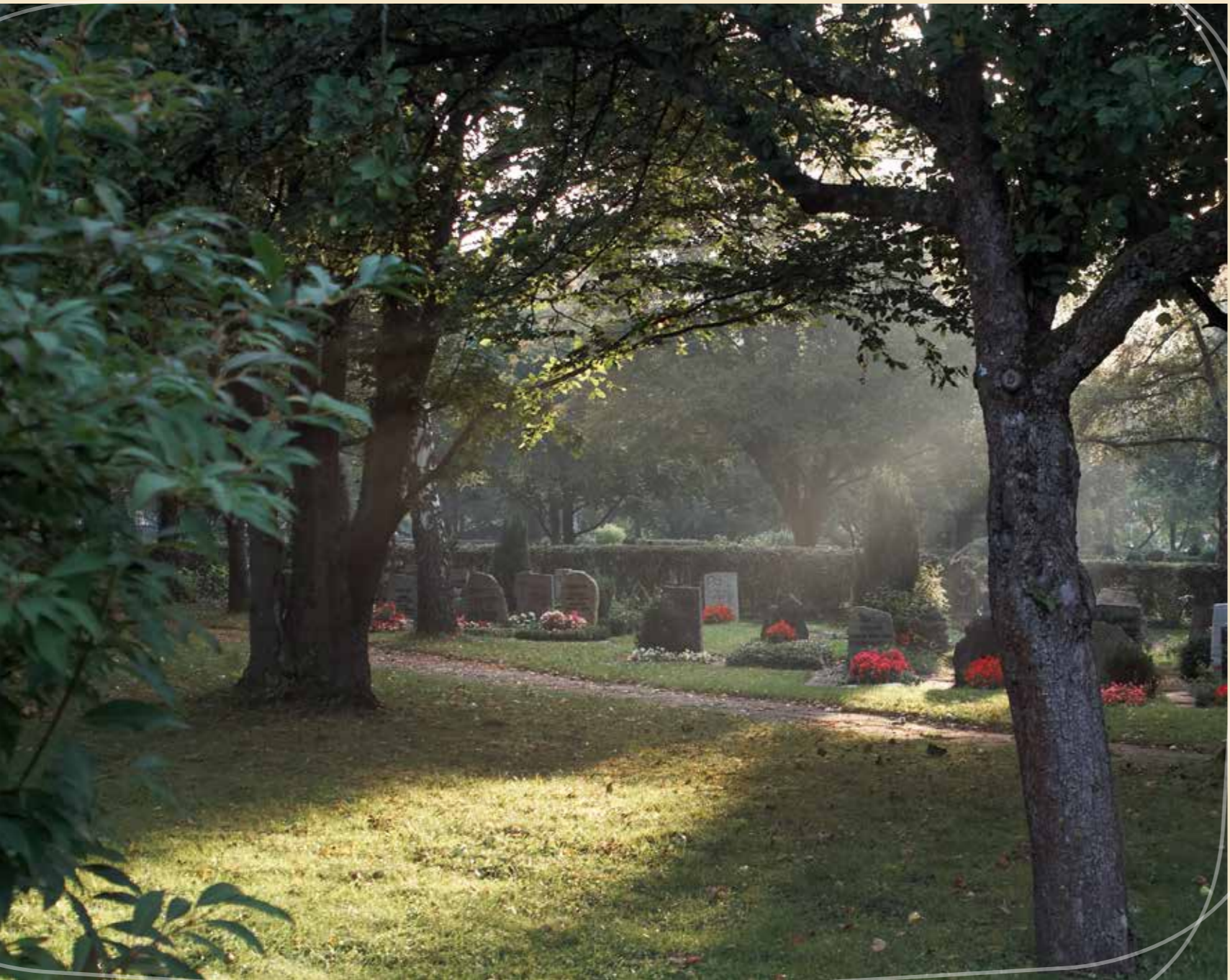
Hier ruhen Verstorbene an einem würdevollen letzten Platz. Man kommt gerne in die weitläufigen Parkanlagen, die schattigen grünen Oasen oder die schön gestalteten Trauerräume, um Abschied zu nehmen, zu trauern, um

sich zu erinnern oder den Verlust zu verarbeiten.

Wir greifen – als offene und multikulturelle Stadt – die unterschiedlichen Wünsche unserer Bürgerinnen und Bürger auf und bieten für viele Religionen und Bestattungsarten die passenden Angebote.

Ich hoffe, dass wir Ihnen mit diesem Wegweiser umfassende Informationen zur Verfügung stellen können, die ihnen beim „Abschied nehmen“ Unterstützung und Hilfe bieten.

Dr. Bernd Vöhringer
Oberbürgermeister



<p>Zu Lebzeiten selbst bestimmen, was für Sie und Ihre Angehörigen wichtig ist.</p> <p style="margin-left: 40px;">Was sie selbst und was andere für Sie regeln können.</p> <p style="margin-left: 40px;">Persönlichkeit bewahren mit Botschaften aus Stein und Pflanzen.</p> <p style="margin-left: 40px;">Menschen und Institutionen, die Sie beim Trauern begleiten können.</p> <p style="margin-left: 40px;">Ob anonym oder klassisch: die Bestattungsformen sind vielseitig.</p> <p style="margin-left: 80px;">Sindelfingen:</p> <p style="margin-left: 80px;">Maichingen:</p> <p style="margin-left: 80px;">Darmsheim:</p> <p style="margin-left: 40px;">Gut vorbereitet zu Lebzeiten, damit das Erben geregelt ist.</p>	<p>Vorsorge Bestattungsverfügung, Vorsorgevertrag, Testament 9</p> <p>Bestattung Trauer und Verarbeitung 11 Organisation eines Todesfalls 13 Trauerfeier, Rituale, Orte, Bestattungsarten 14</p> <p>Rund um das Grab Grabmale 17 Trauerfloristik und Grabschmuck 19 Dauergrabpflege 21</p> <p>Trauerbegleitung Angebote zur Trauerbegleitung 22 Hospizdienst 24 Texte und Gedanken 26</p> <p>Bestattungsorte und -formen Erdbestattung, Feuerbestattung 28 Bestattungsformen in Sindelfingen und Eingemeindungen 30 Burghaldenfriedhof 32 Alter Friedhof Sindelfingen 36 Waldfriedhof 38 Alter Friedhof Maichingen 40 Friedhof Aidlinger Weg 42 Alter Friedhof Darmsheim 44</p> <p>Nachlass und Steuern Erbrecht, Steuerrecht, Schenkungen 46</p>
--	---



Auch Sterben gehört zum Leben



Unsere Kultur steht derzeit in einem tief greifenden Veränderungsprozess und nichts scheint so beständig wie der Wandel, auch in der Bestattungskultur. Da findet zum einen eine zunehmende Anonymisierung statt mit einer gewissen „Entsorgungsmentalität“, die das Wesen des Verstorbenen nicht mehr reflektiert. Dagegen steht eine Individualisierung, in der „alles möglich ist“. Jahrhundertealte Bräuche und Regeln verlieren sich in einer wachsenden Zahl an Gestaltungsmöglichkeiten von der Bestattungsart bis zur Trauerfeier, was uns schon wieder überfordert. Dazu kommt die Rationalisierung unseres Denkens, die es uns immer schwerer macht, mit Gefühlen umzugehen. Sterben, Tod und Trauer ist für uns oft belastend; wir sind verängstigt und hilflos.

Wir stehen vor einer Vielzahl ethischer und praktischer Fragen zu unserem Ableben, die wir schon zu Lebzeiten

beantworten wollen. „Wie will ich sterben? Welchen Beistand wünsche ich? Wie will ich bestattet werden? Wie soll mein Grab aussehen? Ist mein Testament geregelt? Was kostet eine Beerdigung?“

Dieser Wegweiser soll Ihnen eine Hürde nehmen, um Klarheit für sich und Ihre Angehörigen zu schaffen. Gemeinsam mit Ihrem Lebenspartner, mit Ihren Angehörigen oder, wenn Sie alleine leben, mit einem Berater können Sie viel vorbereiten, damit nach Ihrem Tod alles so geregelt ist, wie Sie sich das vorgestellt haben.

Ein Hinweis zur Ansprache. Wenn wir in dieser Broschüre vom Bestatter, vom Pfarrer oder dem Angehörigen sprechen, dann meinen wir natürlich auch die Pfarrerin, die Bestatterin und die Angehörige. Wir sprechen selbstverständlich alle Geschlechter an und verzichten auf das Binnen-I zugunsten einer besseren Lesbarkeit.



weltzer.de - 3269

**Sichere, preiswerte
und zukunftsfähige
Energieversorgung ...**



Strom · Gas · Wasser · Fernwärme
Telefon 07031 6116-320 • info@stadtwerke-sindelfingen.de
www.stadtwerke-sindelfingen.de

... die richtige Entscheidung.

Ihr Spezialist für alters- gerechtes Wohnen.



Wohnstätten Sindelfingen GmbH
Bahnhofstraße 9, 71063 Sindelfingen
Postfach 569, 71047 Sindelfingen
Telefon: +49 7031 6109-0
Telefax: +49 7031 6109-66
info@wohnstaetten-sindelfingen.de
www.wohnstaetten-sindelfingen.de



Wohnstätten

Gut vorbereitet auf den letzten Weg

Der einfachste Weg, Ihre Wünsche festzuhalten, ist die

- **Bestattungsverfügung.** Sie sollte unabhängig vom Testament in Ihren Unterlagen zu finden sein und hat handschriftlich geschrieben genau so viel Gültigkeit wie durch einen Notar oder Hausarzt bestätigt oder mit einem Bestatter geregelt. Hier dürfen Sie all das festhalten, was Sie bewegt: Wünschen Sie eine Sterbebegleitung? Wie und wo möchten Sie bestattet werden? Gibt es eine Grabstelle, einen Vorsorgevertrag, eine Sterbeversicherung? Haben Sie ein „Bestattungssparbuch“ mit Vollmacht für den Bestattungspflichtigen? Was für einen Sarg möchten Sie? Wie stellen Sie sich Ihre Trauerfeier vor? Gibt es einen Trauerspruch? Wen sollen Ihre Angehörigen informieren und einladen? Bestattungsverfügungen können formlos sein. Es gibt aber auch vorbereitete Verfügungen im Bestattungsinstitut oder als Download im Internet.

Denken Sie bitte über eine

- **Patientenverfügung** nach, die Menschen Ihres Vertrauens erlaubt, in Ihrem Sinne über medizinische Maßnahmen zu entscheiden, wenn Sie es nicht mehr können.

Wenn Sie heute sicher gehen wollen, dass auch in ferner Zukunft alles geregelt ist, können Sie ein Bestattungsinstitut als Treuhänder einsetzen und einen • **Vorsorgevertrag** abschließen. Die Inhalte sind für beide Vertragsparteien bindend, über ein Treuhandkonto oder eine Sterbegeldversicherung wird die Finanzierung geregelt.

Seit 2004 gibt es kein Sterbegeld aus der gesetzlichen Krankenversicherung mehr. Das heißt: im Todesfall kommen auf Ihre Angehörigen Kosten zu, die 5.000 Euro übersteigen können. Über eine • **Sterbegeldversicherung** oder • **Risikolebensversicherung** können Sie Ihre Bestattung finanziell absichern.

Wer über Grundbesitz und Vermögen verfügt und keine gesetzliche Erbfolge wünscht (siehe Seite 46), sollte in einem • **Testament** alle Wünsche festhalten und notariell beurkunden. Wenn Sie mit einer • **Körperspende** die Wissenschaft fördern möchten, muss zu Lebzeiten ein Vertrag mit einem entsprechenden Institut abgeschlossen werden. Vielleicht möchten Sie durch eine • **Organspende** nach Ihrem Tod Gutes tun? Die Entscheidung sollte in einem Organspendeausweis festgehalten und der Familie mitgeteilt werden.

Bringen Sie Klarheit in Ihre

- **Unterlagen:** Personalausweis, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde oder Scheidungsurteile, Versichertenkarte, Verfügungen und Verträge sollten für Ihre Angehörigen schnell auffindbar sein. Bei ausländischen Urkunden müssen Originale und Übersetzungen in ISO Norm vorgelegt werden.

PIETÄT Kaiser Bestattungen

...weil Trauer Vertrauenssache ist.

Ratgeber im Trauerfall

Was tun?

Wenn ein Mensch stirbt, befinden sich viele Menschen in einem Ausnahmezustand und wissen oft nicht, was zu tun ist. Wir von Pietät Kaiser Bestattungen helfen Ihnen in dieser schweren Zeit und kümmern uns um alle wichtigen Dinge.

Wir sind jederzeit an 365 Tagen für Sie erreichbar.

**Sindelfingen
Zimmerstraße 38
Telefon (0 70 31) 80 37 65**



Abschied: Zeit nehmen für Trauer und Verarbeitung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, egal ob plötzlich oder vorbereitet. Diejenigen, die persönlich Abschied nehmen können, tun sich in der Verarbeitung mit dem Tod oft leichter: Noch einmal die Hand halten, trösten, sich bedanken, erinnern oder entschuldigen, ein letztes Zusammensein bewusst erleben. Auch Kinder sollten von diesen Ritualen nicht ausgeschlossen sein. Oft wird durch den Beistand eines Pfarrers die Kommunikation erleichtert. Rituale wie die **Krankensalbung** oder das **Hausabendmahl** können das Abschiednehmen erleichtern.

Auch nach dem Tod dürfen Sie sich viel Zeit für „Ihren“ Abschied nehmen. Zuhause Verstorbene können **in den eigenen Räumen bis zu 36 Stunden** nach Todeseintritt bleiben, bevor sie in eine Leichenhalle überführt werden.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit, einen im Krankenhaus oder Altersheim Verstorbenen zu Hause aufbahnen zu lassen. Die Stadt Sindelfingen und die privaten Bestattungsinstitute bieten einfühlsam gestaltete **Abschiedsräume**, in denen die Trauernden in würdevoller Atmosphäre Abschied nehmen können.

Nach einem Todesfall stehen Sie vor einer Reihe von Entscheidungen und Formalitäten, die oft überfordern. Tritt der Tod im Krankenhaus, im Altersheim oder im Hospiz ein, werden die ersten Formalitäten schon dort in die Wege geleitet. Bei Eintritt des Todes zu Hause sollten Sie den Arzt benachrichtigen (am besten den Hausarzt) zur Feststellung des Todes und zur **Ausstellung der Todesbescheinigung**.

Besprechen Sie vor der Überführung den möglichen **Abschiedssegens** mit einem Pfarrer.

In allen weiteren Fragen und in der Abwicklung sollten Sie ein qualifiziertes Bestattungsinstitut beauftragen. Entsprechend der Wünsche der Verstorbenen regelt es die **Durchführung der Bestattung** und erledigt die Formalitäten bei Behörden, Kirchengemeinden, Friedhofsverwaltungen, Altenheimen und Krankenhäusern.



Der erste Weg: Das Bestattungsinstitut

Einkehr und Stille sind genauso wichtig zur Trauerbewältigung wie die aktive Beteiligung bei der Abwicklung des Todesfalls. Vieles muss nun erledigt werden, einiges oder alles kann Ihnen der Bestatter abnehmen. Den Umfang bestimmen Sie.

- Sarg und Ausstattung auswählen
- Kranz- und Blumenbestellung für Aufbahrungsraum, Feierhalle, Sarg, Kapelle, Grab, Handsträuße, Dekoration (gerne auch mit persönlichen Dingen aus dem Umfeld des Verstorbenen)
- Waschen, Ankleiden und Einbetten des Verstorbenen
- Ausgestaltung der Trauerfeier regeln (Musik, Redner)
- Terminvereinbarung mit Pfarrer oder freireligiösem Trauerredner zum Trauergespräch
- Todesanzeigen, Trauerkarten und spätere Danksagungen verfassen und aufgeben, Adressenliste (Verwandte, Freunde, Kollegen, Nachbarn) zusammenstellen
- Organisation des Traueressens, evtl. Übernachtungen planen
- Sterbeurkunden beim Standesamt des Sterbeortes ausstellen lassen
- Bei Krankenkasse abmelden
- Mit Lebensversicherung abrechnen
- Tod eines Rentenempfängers beim Postrentendienst melden
- Vorschusszahlung bei der Rentenversicherungsstelle beantragen
- Beim Arbeitgeber den Sterbefall melden
- Terminfestlegung bei Stadt und Kirche für die Trauerfeier und Beerdigung
- Grabstelle und Bestattungsform mit Friedhofsverwaltung festlegen (siehe dazu Seite 30/31)

Was können Angehörige später erledigen?

- Rentenanspruch geltend machen
- Bei Beamten Versorgungsleistungen und Zusatzversicherungen beantragen
- Wohnung kündigen, Übergabe regeln
- Gas und Wasser abstellen, Energie-lieferungen kündigen, Heizungsanlage regulieren
- Zeitungen und Telefon ab- oder umbestellen
- Gewerbe abmelden
- Versicherungen ab- oder ummelden
- Post umbestellen
- Daueraufträge bei Banken und Sparkassen ändern
- Kondolenz
- Fälligkeit von Terminzahlungen prüfen
- Mitgliedschaften und Abonnements kündigen
- Bei Bedarf Rechtsanwalt, Steuerberater, Notar einschalten

Hinweis: Der Notar meldet sich innerhalb von 8 Wochen automatisch zur Testamentseröffnung.

BESTATTUNG

- Hilfe und Rat
- Organisation der Beerdigung
- Überführungen In- und Ausland
- Erledigung der Formalitäten
- Särge und Urnen
- Trauerdrucksachen

HAUS DES ABSCHIEDS

- Aufbewahrungsräume
- Abschiedsräume
- Räumlichkeiten für Trauerfeier und Nachfeier

VORSORGE TREFFEN

- für die Bestattungsart
- für die Trauerfeier
- für das Grab
- für die Finanzierung

**Bestattungsunternehmen
Göpper + Maurer**

Haus des Abschieds

Vorsorge treffen

Burghaldenstraße 52
71065 Sindelfingen
Tel. 0 70 31 - 79 74-0
www.goepper-maurer.de

Brunnenstrasse 4
71069 Maichingen
Tel. 0 70 31 - 68 57-93
Fax 0 70 31 - 79 74-99

Die Trauerfeier: Ein hilfreicher Abschied

Stirbt ein Mensch, so trifft dies alle, die in seinem Umfeld leben. Es ist ein großer Trost, wenn Verwandte, Freunde, Bekannte bei der Trauerfeier, beim Gottesdienst oder bei der Beerdigung anwesend sind. Bedenken Sie bei der Wahl Ihrer Trauerfeierlichkeiten: Wünsche wie „Herr Pfarrer, machen Sie es möglichst kurz“ oder „die Bestattung nur im kleinen Kreis“ nehmen Ihnen die Möglichkeit, in einer solidarischen Gemeinschaft **Trost zu finden**.

Vielleicht möchten Freunde zu Wort kommen oder Kinder die Feier oder den Sarg mitgestalten? Helfen symbolische Handlungen am Sarg? Ob gemeinsames Singen, sich die Hände reichen, ein selbst gestalteter Blumenschmuck, ein christlicher Gottesdienst oder eine weltliche Feier, das Abspielen einer Lieblingsmusik, eines Orgelstücks oder das Lied eines Solisten – mit der Trauerfeier können Sie noch ein letztes Mal das Wesen des Verstor-

benen und ihrer aller Beziehung zu ihm aufleben lassen. Wie auch immer Sie Ihre Trauerfeier gestalten – ersparen Sie sich und anderen überlastete oder unwürdige Inszenierungen.

Es gibt verschiedene Arten von Trauerfeiern. **Seelsorgliche Begleitung** erfahren Sie über die Kirche und die **kirchliche Trauerfeier**. Sie ist eine in sich abgeschlossene gottesdienstliche Handlung, in deren Mittelpunkt die Botschaften des christlichen Glaubens stehen: Auferstehung und ewiges Leben. Sie beginnt mit einem Trauergottesdienst und endet an der Grabstätte. Bei einer Feuerbestattung gibt es zwei Möglichkeiten: Der Sarg wird nach dem Trauergottesdienst zum Krematorium überführt und die Urnenbeisetzung findet später im engen Angehörigenkreis statt, wenn gewünscht in Begleitung eines Geistlichen. Oder der Trauergottesdienst findet zeitgleich mit der Urnenbestattung statt.

Bei den **freien Abschiedsformen** finden sich verschiedene philosophische, weltanschauliche oder religiöse Elemente wieder. Auch hier kann gebetet oder gesungen werden, der Ablauf ist nicht definiert. Das Bestattungsinstitut vermittelt Trauerredner.

Auf die **Biografie eines Menschen** wird in beiden Formen unterschiedlich ausgeprägt eingegangen. Es liegt an Ihnen und Ihren Auskünften, wie sehr auf die Lebensdaten und das Schicksal des Verstorbenen eingegangen wird. Oft sind es auch der **Denkspruch** eines Verstorbenen oder die **Tageslosung**, die den Rahmen für die Trauerfeier bilden.

Trauer braucht Raum: Rituale, Orte und Bestattungsarten

Erdbestattungen sind noch immer die konventionellsten Bestattungsformen. Die Hälfte aller Bundesbürger entscheiden sich dafür. Alternativ ist eine Feuerbestattung möglich. Hier wird der Körper eingeäschert und in der Regel in einer Urne auf einer Urnengrabstelle beigesetzt.

Moderne Bestattungsformen wie die Luft-, See-, Weltraum-, Baum- oder die anonyme Bestattung liegen im Trend. In Deutschland gibt es allerdings den „Friedhofszwang“. Das heißt: Jede Bestattung, ob Sarg oder Urne, muss auf einem kirchlichen oder öffentlichen Friedhof stattfinden. Einzige Ausnahmen: Die Seebestattung von Urnen und seit neuestem die Naturbestattung in „Friedwäldern“ oder „Ruheforsten“.

Nicht alle modernen Bestattungsformen sind „unbelastet“. Die Entscheidung für eine anonyme und möglichst kostengünstige Bestattung oder das Verstreuen von Asche kann bald bedauert werden, wenn Rituale wie Grabbesuch oder Grabpflege fehlen. Die Friedhofsverwaltung der Stadt Sindelfingen bietet deshalb zukunftsorientierte Bestattungsformen an, die Ihnen den Ort zum Trauern lassen und trotzdem kostengünstig, personifiziert und pflegeleicht sind.

BESTATTUNGSINSTITUT SOMMERER

LEBEN ENDET - LIEBE NIE

AUCH DER LETZTE WEG GEHÖRT ZUM LEBEN.

Dabei stehen wir Ihnen mit vielen Leistungen zur Seite:

- Vermittlung von Sterbebegleitung
- Sterbegeldversicherung
- Vermittlung Tierbestattung
- Buchladen für Trauerliteratur
- Vorlesungen
- Vermittlung und Auskunft über sämtliche Bestattungsarten wie Erd-, Feuer-, Seebestattung u.a.

TRAUERBEGLEITUNG

Wir übernehmen sämtliche Amtsgänge, beraten bei der Umsetzung außergewöhnlicher Wünsche und prüfen rechtliche Möglichkeiten.

DER WEG ZUM FRIEDHOF

Für den Besuch am Grab, die Fahrt zu Ämtern etc. steht unser Service-Mobil mit Fahrer jederzeit zur Verfügung - wir fahren Sie gerne!

EIGENE TRAUERHALLE

Für die Zeit des Abschiednehmens im engsten Kreis haben wir separate Räumlichkeiten geschaffen.

SOMMERER



**BESTATTUNGSHAUS
MAICHINGEN**

Tag und Nacht dienstbereit unter:
Sindelfinger Str. 20; 0 70 31-38 28 18
www.sommerer-bestattungen.de

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern.
Immanuel Kant

Gestalten Sie mit uns Ihre Erinnerung in Stein!



WANNER Natursteine, Ihr Meisterbetrieb für

- ◆ Grabmalgestaltung
- ◆ Schriftgestaltung
- ◆ Grabmalvorsorge
- ◆ Grabmalbetreuung



WANNER

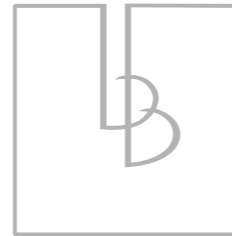
NATURSTEINE

ROSENSTRASSE 24 • 71120 GRAFENAU-DÖFFINGEN
TELEFON 07033 44014 • WWW.WANNER-NATURSTEINE.DE

GRABMALE BB



71032 Böblingen Herdweg 58 Tel 07031 227559
71101 Schönaich Kleine Gasse 34 Tel 07031 651265
Fax 07031 653396
info@grabmale-bb.de
www.grabmale-bb.de



Inh. Norbert Beck und Björn Bauer
Steinbildhauermeister



Grabmale: Ausdruck persönlicher Erinnerung

Grabmale haben für viele Menschen eine tiefe Bedeutung. Für die Angehörigen sind sie zum einen ein Ort, an dem die Erinnerung lebt und Trauer verarbeitet werden kann. Sie sind aber auch ein Geschenk an die Verstorbenen, um seine Persönlichkeit, seine Einzigartigkeit zu bewahren. Die Gefühle und Erinnerungen in eine Form zu bringen, ist die Aufgabe der Steinmetze oder Bildhauer.

Dabei geht es um weit mehr als das Anbringen von Namen und Lebensdaten. Durch **Form, Farbe, Beschaffenheit** und Härte des Materials (Holz, Gestein, Keramik), Textgestaltung und Symboliken wird das Grabmal zu etwas Einzigartigem.

Wer heute ein Grabmal sucht, steht vor einer Reihe von Möglichkeiten. Industriell gefertigte Grabmale oder handwerklich gestaltete Steine, poliert oder natürlich belassen, Statuen, Felsen oder Findlinge – keine Ausstellung eines qualifizierten Steinmetzbetriebes

kann alles zeigen. Über Fotodokumentationen oder moderne 3D-Programme erhalten Sie einen Einblick in die Gestaltungsvielfalt.

Wenn Sie Ihr Grabmal mit einer persönlichen Botschaft verbinden wollen, bieten sich **Inschriften, Lebensmotto** oder Symbole an. Grabsymbole haben eine lange Tradition, es finden sich aber auch moderne Formen auf den Gräbern wieder.

Christliche Symbole wie das Auge oder das Christusmonogramm stehen für Gott oder Christus. Das Kreuz symbolisiert Hoffnung und Auferstehung. Es gibt Sinnbilder für Leben wie der Lebensbaum, Efeu, Brot, Ginkgo, Ähren und Tauben. Es gibt Zeichen des Friedens, der Freundschaft, der Hoffnung oder der Wiedergeburt. Auf vielen Grabmalen finden wir Lichtzeichen, Spiralen, kosmische Zeichen, Berufs- und Handwerkszeichen oder Zeichen für Leidenschaften wie Musik, Literatur oder für

ein Tier. Auch Fotos der Verstorbenen finden Eingang in unsere Friedhofskultur.





- Entwurf des Grabmals
- Erstellen der Grabanlage mit Grabmal, Einfassung und Zubehör
- Entfernen der Grabanlage bei Beisetzung
- Ergänzung von Inschriften
- Wiederaufstellen der Grabanlage nach der Beisetzung
- Fundamentieren
- Steingerechtes Reinigen der Grabanlage
- Fachgerechtes Nachtönen der Inschriften
- Kontrolle und Instandhaltung der Grabanlage
- Grableuchterservice

Trost aus der Natur: Trauerfloristik und Grabschmuck

Ist es Ihnen bei einer Beerdigung auch schon so ergangen, dass Sie der Anblick eines schön gestalteten Blumenkranzes oder eines geschmackvollen Sarggebindes getröstet hat? Ein Herz roter Rosen, ein Arrangement weißer Lilien oder ein schlichtes Vergissmeinnicht sagen manchmal mehr als alle Worte. **Blumen und Pflanzen helfen**, Kummer und Schmerz leichter zu ertragen; sie strahlen Würde und Festlichkeit aus und sind ein Ausdruck der Liebe. Das hat sie zu einem unverzichtbaren Element in der Bestattungskultur gemacht.

Die hier ansässigen Gärtnereien und Blumenfachgeschäfte bieten Ihnen eine Fülle von Gestaltungsmöglichkeiten: von der Bestattung bis hin zum Anlegen des Grabes und der Grabpflege. Es ist wichtig, sich auf die Qualifikation dieser Dienstleister verlassen zu können. Ebenso wichtig ist es auch für diejenigen, die körperlich und örtlich in

der Lage dazu sind, die Grabpflege als tröstliche Handlung zu sehen. Auch Blumen und Pflanzen haben **Symbolcharakter**. Der Efeu steht für Unsterblichkeit, das Gänseblümchen für Mutterliebe, das Immergrün für glückliche Erinnerungen. Wildrosen wehren das Böse ab, Margarithen weinen Tränen. Herzformen sind ein Zeichen inniger Liebe, Kissen symbolisieren den ewigen Schlaf, die Kugel versinnbildlicht die Unendlichkeit und Ewigkeit. Auch die Farben der Pflanzen und Formen der Blätter haben eine besondere Aussagekraft und qualifizierte Floristen werden Sie dazu detailliert beraten können.

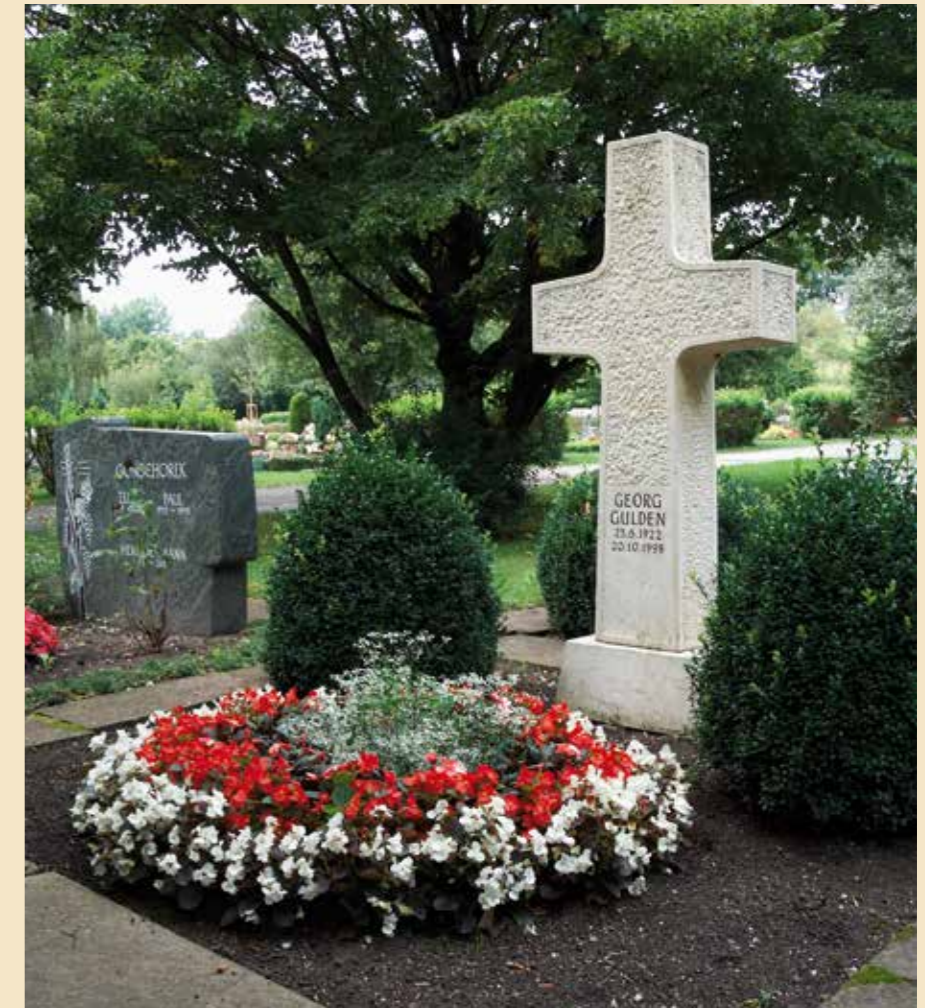
- Trauerfloristik mit Kränzen, Gestecken, Blumenbuketts
- Grabdekoration, Blumenwurfschalen
- Dekorationen am Altar, Trauerraum, Kapelle
- Sargschmuck, Urnenbeisetzung Grabschleifen
- Jahreszeitliche Pflanzschalen
- Grabbepflanzung



Dauergrabpflege:

Es muss nicht immer ein Kolumbarium sein

Nicht jeder kann ein Grab selber pflegen. Oft leben Angehörige weitab von einer Grabstelle oder sind körperlich nicht in der Lage, sich um das Grab zu kümmern. Viele Gärtnereien bieten eine Dauergrabpflege an. Sie gewährleistet eine **regelmäßige, sorgfältige und fachgerechte Pflege** so lange Sie es wünschen, ohne Kostensteigerungen und mit garantierter Qualität. Die Leistungen werden individuell festgelegt und gehen von der laufenden Pflege, über jahreszeitliche Bepflanzungen und Winterabdeckungen bis hin zu besonderen Bepflanzungen an besonderen Gedenktagen. Die Mitgliedschaft in der Genossenschaft Württembergischer Friedhofsgärtner eG ist mit der Sicherheit unabhängiger und regelmäßiger Kontrollen verbunden.



*Stilvolle
Trauerfloristik
und
fachkundige
Grabpflege*

**Gärtnerei
Hartenbauer**
Sindelfingen am Burghaldenfriedhof Tel. 07031 954897
www.hartenbauer.de

BLUMEN KLAUSS
Inh. Margarete Hooge
Austr. 23, Maichingen
71069 Sindelfingen
Tel.: 07031/382414
www.blumenklauss.de

Mornhinweg
Gärtnerei + Floristik
Sindelfingen-Darmsheim Telefon 07031 471754
www.gaertnerei-mornhinweg.de

**Blumenhaus
Stach**
Arthur-Gruber-Str. 32
Sindelfingen
Tel. 07031.878621
blumenstach@t-online.de
www.blumenhaus-stach.de

JOCHEN WOLF
Gärtnerei
Mittelpfad 50 • Sindelfingen
Tel. 07031 812931

Angebote zur Trauerbegleitung und Seelsorge

Es gehört zu den Aufgaben einer christlichen Gemeinde, Menschen in besonderen Situationen Begleitung und seelsorgerliche Hilfe anzubieten. Das Gespräch vor einer Beerdigung ist nicht nur die Besprechung inhaltlicher und organisatorischer Fragen, sondern Raum zu reden, zu weinen, zu klagen. Christliche Seelsorge begleitet die Menschen bei ihrer Trauerarbeit weit über die Beerdigung hinaus. Die **vielseitigen Angebote** in Sindelfingen bieten Raum, die Trauer zuzulassen, darüber zu sprechen, sie mit anderen Menschen, die Ähnliches erleben, zu teilen. Jeder Mensch trauert auf seine Weise und niemand kann uns unsere Trauer abnehmen. Trotzdem ist es heilsam, auf dieser schweren Wegstrecke ein Stück **Gemeinschaft** zu erfahren. Sie sind herzlich eingeladen, an den Gesprächskreisen, Vorträgen und Treffen teilzunehmen.

- Gedenkfeiern an Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag
- Gedenkfeiern für die Kleinsten der Kleinen
- Trauergruppe „Eltern im Schatten“, Haus der Familie, Sindelfingen
- Gesprächsgruppe für Trauernde, Haus der Familie, Sindelfingen
- Gottesdienste für Trauernde
- Trauer-Café „Lebenskaffee“, ökumenischer Hospizdienst
- Vorträge und Seminare
- Einzelbegleitung
- Krankenhaus-Seelsorge im Klinikum Sindelfingen–Böblingen

Genaue Informationen und Termine finden Sie unter www.kirchebb.de.
Angebote / Dienste / Soziale Angebote / Trauerbegleitung



Evangelische Gesamtkirchengemeinde

Wolboldstraße 10, 71063 Sindelfingen
Tel. 0 70 31/ 81 95 61 8
pfarramt.martinskirche@ev-kirche-sindelfingen.de
www.ev-kirche-sindelfingen.de

Die evangelische Kirchengemeinde Sindelfingen ist in drei Pfarrbezirke Nord, West und Ost aufgeteilt. Welches Pfarramt (Straßenliste) für Sie zuständig ist, erfahren Sie im „Gemeindefinder“ unter www.elk-wue.de

Evangelisches Pfarramt Darmsheim

Widdumstraße 3, 71069 Sindelfingen
Tel. 0 70 31/ 76 07 77
kontakt@evkirche-darmsheim.de
www.evkirche-darmsheim.de

Evangelisches Pfarramt Maichingen

Zeppelinstraße 2, 71069 Sindelfingen
Tel. 0 70 31/ 38 21 05
Pfarramt.Nord@KircheMaichingen.de
www.kirchemaichingen.de

Katholische Gemeinde Sindelfingen

Pfarrbüro St. Joseph
Liebenzeller Straße 44
71067 Sindelfingen
Telefon: 07031-73449-10
St.Joseph.Sindelfingen@drs.de
www.StJoseph-online.de

Katholische Gemeinde Darmsheim

Haigerlocher Straße 1
71069 Darmsheim
Tel. 0 70 31/ 67 30 75
St. Stephanus.Darmsheim@drs.de
www.christus-koenig-sifi.drs.de

Katholische Gemeinde Maichingen

Sindelfinger Straße 132
71069 Sindelfingen
Tel. 0 70 31/ 38 22 17
St.Anna.Maichingen@drs.de
www.sanktanna.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Gemeindezentrum
Altinger Straße 4, 71063 Sindelfingen
Tel. 0 70 31/ 81 05 24
www.baptisten-sifi.de

Evangelisch-methodistische Kirche

Maichinger Straße 22,
71063 Sindelfingen
Tel. 0 70 31/ 80 58 15
www.emk-sindelfingen.de

Psychologische Beratungsstelle

Corbeil-Essonnes-Platz 6
71063 Sindelfingen
Tel. 0 703 1 / 43 57 78 0

Klinikum Sindelfingen / Böblingen

Arthur-Gruber-Straße 70
71065 Sindelfingen
Tel. 0 70 31 / 98-0

Beratungsstelle für Krebskranke

Evang. DiakonieVerband im
Landkreis Böblingen
Landhausstraße 58, 71032 Böblingen
Tel. 0 70 31 / 216511

Haus der Familie

Corbeil-Essonnes-Platz 8
71063 Sindelfingen
Tel. 0 70 31 / 76 3 76 0
www.hdf-sindelfingen.de

Telefonseelsorge

Tel. 0800 / 111 01 11 o. 0800 / 111 02 22

Hospizdienst: Begleitung kranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen

Der Ökumenische Hospizdienst setzt sich dafür ein, die Themen „Abschied, Sterben und Tod“ gesellschaftlich wie auch persönlich als einen Teil des Lebens anzunehmen. Träger des Hospizdienstes im Kreis Böblingen ist der evangelische Kirchenbezirk mit den katholischen Kirchengemeinden.

Viele der ehrenamtlich tätigen Hospizhelfer und Hospizhelferinnen wissen aus eigener Erfahrung um den „Ausnahmestand“, wenn schwere Krankheit und der nahende Abschied plötzlich oder allmählich in den Lebensalltag einziehen. Eine Zeit, in der sowohl die sterbenskranken Menschen als auch die Angehörigen körperlich und psychisch-geistig stark gefordert sind. Der Hospizdienst hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, diese Menschen in der Zeit des Abschiednehmens zu begleiten.

Da dieses Schicksal auch junge Familien mit einem schwer kranken Kind betrifft, gibt es seit 2007 zusätzlich den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst auf Landkreisebene.

Im Jahr 2011 waren insgesamt rund 90 ehrenamtliche Hospizhelfer tätig. Sie kommen sowohl zu den Menschen nach Hause und ins Altenheim oder ins Krankenhaus. Die Ehrenamtlichen bringen unterschiedliche berufliche Erfahrungen mit, werden auf den Dienst vorbereitet und sind unterschiedlich alt.

Der Ökumenische Hospizdienst setzt sich dafür ein, dass Menschen im Sterben nicht ungewollt allein sein müssen und ihr Anspruch auf größtmögliche Lebensqualität bis zum Tod erfüllt wird. Das ersetzt nicht die Zuwendung von Angehörigen, Freunden und auch nicht das Pflegepersonal.

Ein weiteres Anliegen ist, offen für Gespräche zu sein und sich den Themen „Krankheit, Sterben, Abschiednehmen, Tod“ zu stellen. Dies geschieht durch genaues Zuhören und durch Gespräche, in denen vertraulich alles ausgesprochen werden kann, was einem in dieser Lebenssituation wichtig ist. Auch wird unterstützt, falls es noch etwas zu regeln gibt, wie zum Beispiel ein versöhnendes Gespräch mit Verwandten oder Freunden.

Es werden Zeiten der Betreuung übernommen, damit die Angehörigen sich ausruhen oder Besorgungen machen können mit der Gewissheit, die kranken Menschen sind in dieser Zeit nicht alleine.

Unabhängig von Herkunft, Religion, Art der Erkrankung oder sonstige Lebensumstände können alle Menschen den

Hospizdienst in Anspruch nehmen. Die Dienste sind kostenfrei.

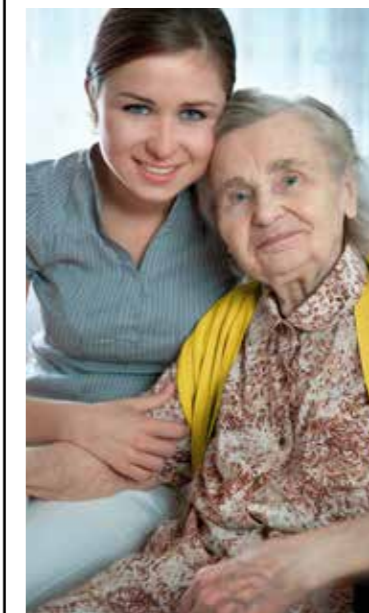
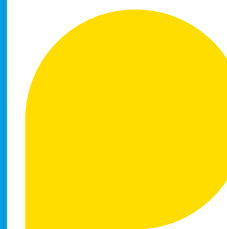
Ökumenischer Hospizdienst

Edith Bartl (Zentrale)
Burghaldenstr. 88, 71065 Sindelfingen
0 70 31/ 41 95 19

Hospizgruppe Sindelfingen, Darmsheim, Maichingen

Angelika Leridis (Einsatzleiterin)
Darmsheimerstr. 21, 71069 Sindelfingen
0 70 31/ 38 72 04
HospizBB@web.de, www.kirchebb.de

Wo immer Sie uns brauchen.



Altenpflegeheim Burghalde
Burghaldenstr. 88
71065 Sindelfingen
Tel. 07031 6192-0

Pflegezentrum Maichingen
Sindelfinger Straße 3
71069 Sindelfingen
Tel. 07031 381096

Altenpflegeheim Haus am Brunnen
Maichingen
Brunnenstraße 23
71069 Sindelfingen
Tel. 07031 63304-0

Leben in Geborgenheit.



Evangelischer Diakonieverein Sindelfingen e.V.

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege

info@diakonie-sindelfingen.de
www.diakonie-sindelfingen.de

**Wir pflegen, betreuen
und begleiten Sie
auch auf den schwierigen
Wegen Ihres Lebens.**



Ökumenische
Sozialstation Sindelfingen
Obere Vorstadt 16 · 71063 Sindelfingen
www.sozialstation-sindelfingen.de
Telefon 0 70 31 - 7 24 00 - 0

Texte und Gedanken

In meinem Herzen steht dein Bild,
Dein Name klingt durch meine Lieder
Trotz Tod und Trennung nah ich mild
Zu deinem Grab mich liebend wieder:
Denn zweier Seelen reine Harmonie
Trennt selbst des Todes schriller Misston nie.

Louise Otto

Der Tod ist groß.
Wir sind die Seinen
lachenden Munds.
Wenn wir uns mitten im Leben meinen,
wagt er zu weinen
mitten in uns.

Rainer Maria Rilke

Den eigenen Tod,
den stirbt man nur.
Doch mit dem Tod der anderen
muss man leben.

Mascha Kaléko

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

J. W. von Goethe

Ein Licht ist ausgegangen,
aber es ist nicht erloschen;
denn tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen;
hab ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.

Antoine de Saint-Exupéry

Leuchtende Tage – nicht weinen, weil sie vorüber,
sondern lächeln, dass sie gewesen.

Tagore

Der Mensch, den wir liebten,
ist nicht mehr da, wo er war.
Aber er ist überall, wo wir sind
und seiner gedenken.

Augustinus

Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume.
Ich leb' in Euch und geh' durch Eure Träume.

Michelangelo

zuverlässig und schnell

Trauerkarten

Danksagungskarten

**Nichts ist so schmerzhaft
wie einen geliebten
Mensch zu verlieren.
Es ist immer schwer,**

die richtigen Worte

**zu finden und mit einer
passenden Karte zur
Trauerfeier einzuladen.**



Kommen Sie zu uns. Wir bieten Ihnen
hochwertige Trauerkarten, Danksagungskarten
in vielen Variationen – von klassisch-dezent
bis kreativ-modern.

KREISZEITUNG Böblinger Bote
Bahnhofstr. 27
71034 Böblingen

**KREISZEITUNG
Böblinger Bote**

Mo – Fr 8.30 – 18.00 Uhr | Sa 8.30 – 12.00 Uhr
0 70 31/ 62 00 80 | trauerkarten@bb-live.de

Wo und wie: Bestattungsort und Bestattungsform

Für die Wahl von Bestattungsform und Bestattungsort ist in erster Linie der Wille des Verstorbenen ausschlaggebend. Hat er sich zu Lebzeiten über seinen letzten Wunsch geäußert, kann der Bestatter die Wünsche umsetzen. Wenn nicht, so müssen die Angehörigen eine Entscheidung im Sinne der

Verstorbenen treffen. Natürlich dürfen Ihre Wünsche respektiert werden: Ist es Ihnen wichtig, eine Grabstelle auf einem Friedhof besuchen und pflegen zu können oder ist Ihnen der Gedanke einer Naturbestattung tröstlich?

Eine Einäscherung sollte entweder vom Verstorbenen oder durch berechtigte Verwandte ausdrücklich und schriftlich angeordnet werden. Ebenso verhält es sich mit der Urnenbeisetzung auf See, in der Luft oder im All. Erdbestattungen, also die Beisetzung

eines Sarges oder einer Urne, dürfen nur auf Friedhöfen vorgenommen werden.

Die Erdbestattung

Die Erdbestattung ist die konventionelle Bestattungsform. Die verstorbene Person wird in einem Sarg auf einer Wahl- oder Reihengrabstelle der Erde übergeben. Alternativ ist eine Feuerbestattung möglich. Hier wird der Körper eingeäschert und in der Regel in einer Urne auf einer Urnengrabstelle beigesetzt.

Die Feuerbestattung

Für eine Feuerbestattung müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein: Eine entsprechende Verfügung des Verstorbenen ist ebenso notwendig wie eine zweite Leichenschau

vor der Verbrennung des Sarges im Krematorium. Vergleichbar mit der Dekomposition des Körpers bei einer Erdbestattung, kommt es bei der Verbrennung durch auf 800 Grad erhitzte Luft zu einer Dehydrierung. Nach der

Verbrennung nimmt eine Aschekapsel die Asche des Verstorbenen auf. Sie trägt den Namen, das Geburts- und Todesdatum sowie das Datum der Einäscherung. Bestattet wird die Kapsel in einer weiteren Urne.

Wenn ich sterbe, keine Tränen!
Lasst mich still hinüber geh'n!
Will wie eine Blume sterben
Und wie sie in Duft verweh'n!

Wenn ich sterbe, mit dem Sarge
In kein feuchtes Modergrab!
Flammen meinem Staube!
Flammen streifen alles irdische ab!

Engelbert Albrecht

KREMA BONHOLZ

Das erste private Krematorium in
Württemberg ist ein Familienbetrieb
in Rutesheim bei Stuttgart. Wir haben
unser Krematorium nach den neuesten
und modernsten Gesichtspunkten ge-
plant und erstellt. Die Architektur des
Gebäudes ist bewusst schlicht gehalten.
Die Ethik und Pietät bleiben bewahrt
und sind unser oberstes Gebot. Unsere



Vorgaben sind, die Verstorbenen inner-
halb zwei Werktagen einzuäschern, so-
mit ist eine unmittelbare Rückführung
der Urne gewährleistet und ermöglicht
eine zeitnahe Urnenbeisetzung.

Unsere geschulten und zuverlässigen
Mitarbeiter gewährleisten den pietät-
vollen Ablauf der Einäscherung.

Krema-Bonholz GmbH & Co. KG
Im Bonholz 11
71277 Rutesheim
Fon: 07152/351616
Fax: 07152/351717
eMail: info@krema-bonholz.de
Internet: www.krema-bonholz.de



Die Bestattungsformen

in Sindelfingen, Maichingen und Darmsheim

Reihengrab (Urne oder Grab):



In Reihengräbern kann immer nur ein Sarg oder eine Urne bestattet werden. Eine Auswahl der Grabstätte sowie eine Verlängerung sind nicht möglich.

Wahlgrab (Urne oder Grab):



Wahlgräber stehen für Sarg- und Urnenbestattungen zur Verfügung. Das Nutzungsrecht anlässlich eines Todesfalls beträgt 30 Jahre. Für Sargbestattungen sind ein- oder mehrstellige Grabstätten möglich. Bei einstelligen Gräbern finden zwei Särgen übereinander Platz; bei zweistelligen Gräbern können 4 Särgen beigesetzt werden. Zusätzlich zu den Särgen können auch Urnen bestattet werden.

Urnenwand:



Im Maichinger Friedhof wurde eine Urnenwand errichtet. In den einzelnen Urnennischen können zwei Urnen

untergebracht werden. Die Nutzungszeit beträgt 30 Jahre. Die Gestaltung der vorgegebenen Schriftplatten ist individuell. Es kann kein Grabschmuck angebracht werden.

Urnengemeinschaftsfeld:



Auf dem Burghaldenfriedhof wurde ein Urnenfeld angelegt, das ganzjährig durch die Friedhofsgärtnerei gepflegt wird. In der Mitte befinden sich Stelen bestehend aus Einzelplatten mit den Namen der Verstorbenen. Alternativ können Urnengräber in den Randflächen mit liegenden oder stehenden Einzelsteinen ausgewählt werden.

Urnenbaumgräber:



Ein waldderecht bepflanztes Areal rund um eine 70 Jahre alte Buche. Die Anmutung entspricht einem Friedwald®. Die Namen sind auf Boden-Steinplatten vermerkt.



Grabstätten für Muslime:

Auf dem Burghaldenfriedhof befindet sich ein Grabstättenfeld für Muslime. Ausgerichtet nach Mekka gemäß dem islamischen Bestattungsritus.



Burghaldenfriedhof Sindelfingen



Auf dem Burghaldenfriedhof wurde im Februar 1952 mit dem Belegen begonnen. Das Friedhofsgelände umfasst eine Fläche von ca. 11 ha. Bisher wurden auf dem Friedhof ca. 13.000 Menschen beigesetzt. Pro Jahr gibt es ca. 300 Beisetzungen.

Charakteristisch für den Burghaldenfriedhof ist der Waldbestand mit den weit ausladenden Eichen und Buchen.

Der Friedhof verfügt über eine kleine und große Aussegnungshalle, sieben einfühlsam gestaltete Abschiedsräume (3 offen, 4 geschlossen) und ein Besucher-Café. Ein elektrisches Schließsystem erlaubt Besuchern 24 Stunden Zutritt in die Abschiedsräume und ins Café.



Friedhofsverwaltung:

Stadt Sindelfingen
Rathausplatz 1
71063 Sindelfingen
Tel.: 0 70 31/ 94- 37 4
Fax: 0 70 31/ 94- 68 8
(Gräberverwaltung, Gebühren
und Abrechnung)
stadtgruen@sindelfingen.de

Friedhofsbüro:

Burghaldenfriedhof
Hermann-Löns-Str. 12
71063 Sindelfingen

Kontakt:

Herr Schill
Tel.: 07031/ 79363- 20
Mobil: 0171/ 6736177
reiner.schill@sindelfingen.de

Sprechzeiten:

Mo. - So.: 11:00 -12:00 Uhr
Mo. - Fr.: 14:00 -15:00 Uhr

Grabarten:

- Erd-Reihengrab
- Erd-Einzelkaufgrab bis zu 2 Erdbestattungen
- Erd-Doppelkaufgrab bis zu 4 Erdbestattungen
- Erd-Doppelwaldgrab bis zu 4 Erdbestattungen
- Kindergräber
- Grabstätten für Muslime
- Urnen-Reihengrab
- Urnen-Kaufgrab
bis zu 5 Belegungen
- Urnengemeinschaftsfeld
- Urnenbaumgräber



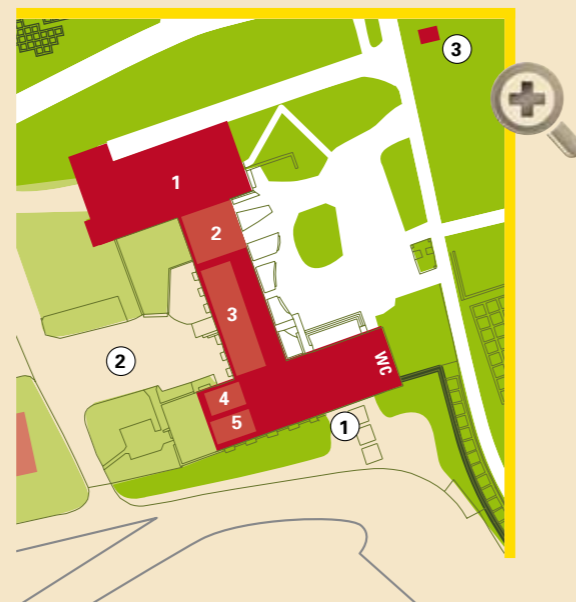
Burghaldenfriedhof Sindelfingen

Eingänge:

Hermann-Löns-Straße (Haupteingang und Nebeneingang), Burghaldenstraße, Hohenzollernstraße, Teufelsloch (Fußweg)

Verkehrsanbindung:

Haltestelle Arthur-Gruber-Straße,
Buslinie: 708
Haltestelle Hohenzollernstraße,
Buslinie: 708



- 1 Große Friedhofskapelle
- 2 Kleine Aussegnungskapelle
- 3 7 Abschiedsräume
- 4 Besucher-Café
- 5 Verwaltung

- ➔ Eingänge
- Park
- Grabfelder
- Denkmal
- Mauer
- ① Haupteingang
- ② interner Bereich
- ③ Glockenturm
- ④ Blumenladen
- ⑤ muslimisches Feld
- ⑥ Urnengemeinschaftsfeld
- ⑦ Urnenbaumgräber



Alter Friedhof Sindelfingen



Friedhofsverwaltung:

Stadt Sindelfingen
Rathausplatz 1
71063 Sindelfingen
Tel.: 0 70 31/ 94- 37 4
Fax: 0 70 31/ 94- 68 8
(Gräberverwaltung, Gebühren und Abrechnung)
stadtgruen@sindelfingen.de

Eingänge:

Vaihinger Straße (neben Bibliothek)
Bleichmühlestraße
Böblinger Straße

Verkehrsanbindung:

Haltestelle Marktplatz/ Rathaus,
Buslinie: 84, 708
Haltestelle Marktplatz / Böblinger
Straße, Buslinie: 701, 716



Waldfriedhof

Maichingen



Friedhofsverwaltung:

Bezirksamt Maichingen
Sindelfinger Straße 44
71069 Sindelfingen
Tel.: 0 70 31 / 94-11 0
Fax: 0 70 31 / 94-14 3
maichingen@sindelfingen.de

Sprechzeiten:

Mo.- Fr.: 8:00 -12:00 Uhr
Do.: 14:00 -18:00 Uhr



Friedhofsbüro:

Waldfriedhof Maichingen
Stuttgarter Str. 130
Kontakt Waldfriedhof Maichingen:
Tel.: 0 70 31 / 38 37 61

Sprechzeiten:

Sa. u. So.: 11:00 -12:00 Uhr

Sprechzeiten Zentrale:

Mo. - So.: 11:00 -12:00 Uhr
Mo. - Fr.: 14:00 -15:00 Uhr

Grabarten:

- Erd-Reihengrab
- Erd-Einzelkaufgrab bis zu 2 Erdbestattungen
- Erd-Doppelkaufgrab bis zu 4 Erdbestattungen
- Kindergräber
- Erdrasengräber
- Urnen-Reihengrab
- Urnen-Kaufgrab bis zu 5 Belegungen
- Urnenwand
- Urnenbaumgräber

Eingänge:

Stuttgarter Straße, Fußweg Hinterweil,
Fußweg Eichholz

Verkehrsanbindung:

Haltestelle Waldfriedhof,
Buslinie: 715, 716, 748, 757

→ Eingänge

■ Park

■ Wald

■ Grabfelder

① Urnenwand

② Aussegnungshalle

③ Abschiedsräume

④ Glockenturm

⑤ Interner Bereich

⑥ Urnenbaumgräber



Alter Friedhof

Maichingen

Bei diesem Friedhof handelt es sich um einen typischen Kirchhof mit Bestattungen in unmittelbarer Nähe zum Gotteshaus. Die frühesten Hinweise auf eine Kirche stammen aus dem 9. Jahrhundert. Die Vermutung liegt nahe, dass dort die ersten Beisetzungen auch zu dieser Zeit stattgefunden haben. Es bestehen nur noch wenige Grabrechte. Eine erneute Belegung des Friedhofs mit Urnengräbern ist in Vorbereitung.



Friedhofsverwaltung:

Bezirksamt Maichingen
Sindelfinger Straße 44
71069 Sindelfingen
Tel.: 0 70 31/ 94- 12 0
Fax: 0 70 31/ 94- 14 4
maichingen@sindelfingen.de

Sprechzeiten:

Mo.- Fr.: 8:00 -12:00 Uhr
Do.: 14:00 -18:00 Uhr

Verkehrsanbindung:

Haltestelle Sindelfinger Straße,
Buslinie: 704, 715, 716, 757

Eingänge:

Laurentiusstraße (2 Eingänge)
Sindelfinger Straße (neben Laurentius-Kirche)



- ✚ Laurentius-Kirche
- ➔ Eingänge
- Park
- Grabfelder
- Brunnen, Wasserstelle
- Gedenkstätte
- ① Ehemaliger Aufbahrungsraum
- ② Mahnmal
- ③ Kriegsgräber
- ④ Zufahrt



Friedhof Aidlinger Weg

Darmsheim



Friedhofsverwaltung:
Bezirksamt Darmsheim
Widdumstraße 12
71069 Sindelfingen
Tel.: 0 70 31/ 67 65 61
Fax: 0 70 31/ 67 50 88
darmsheim@sindelfingen.de

Sprechzeiten:
Mo.- Fr.: 8:00 -12:00 Uhr
Do.: 14:00 -18:00 Uhr



Auf dem Friedhof Aidlinger Weg, auch Neuer Friedhof Darmsheim genannt, wurde im März 1978 mit dem Belegen begonnen. Seither fanden 600 Beisetzungen statt (pro Jahr ca. 25 Beisetzungen). Das Friedhofsgelände umfasst eine Fläche von ca. 2 ha. Besonderen Charme strahlt die Natursteinmauer aus, die den Friedhof komplett einrahmt. Der Friedhof verfügt über eine Aussegnungshalle und drei Abschiedsräume.

Friedhofsbüro:
Burghaldenfriedhof Sindelfingen
Herr Schill
Tel.: 07031/ 79363- 20
Mobil: 0171/ 6736177
reiner.schill@sindelfingen.de

Sprechzeiten:
Mo. - So.: 11:00 -12:00 Uhr
Mo. - Fr.: 14:00 -15:00 Uhr

Grabarten:

- Erd-Reihengrab
- Erd-Einzelkaufgrab bis zu 2 Erdbestattungen
- Erd-Doppelkaufgrab bis zu 4 Erdbestattungen
- Kindergräber
- Urnen-Reihengrab
- Urnen-Kaufgrab bis zu 5 Belegungen

Eingang: Olgastraße

Verkehrsanbindung:
Haltestelle Hofstraße, Buslinie: 717, 718, 732, Fußweg: 8 Minuten

- ➔ Eingänge
- Park
- Grabfelder
- Brunnen, Wasserstelle
- Mauer
- ① Aussegnungshalle
- ② Abschiedsräume
- ③ interner Bereich



Alter Friedhof

Darmsheim

Seit 1839 besteht der Alte Friedhof im Darmsheimer Zentrum mit dem auffälligen Eingangstor. Es bestehen nur noch wenige Grabrechte. Das Friedhofsgelände umfasst eine Fläche von ca. 0,27 ha. Eine erneute Belegung des Friedhofs mit Urnengräbern ist in Vorbereitung.



Friedhofsverwaltung:

Bezirksamt Darmsheim
Widdumstraße 12
71069 Sindelfingen
Tel.: 0 70 31/ 67 65 61
Fax: 0 70 31/ 67 50 88
darmsheim@sindelfingen.de



Sprechzeiten:

Mo.- Fr.: 8:00 -12:00 Uhr
Do.: 14:00 -18:00 Uhr

Eingang:

Dagersheimer Straße

Verkehrsanbindung:

Haltestelle Alter Friedhof,
Buslinie: 717, 732, 749, 763, 766



Gut zu wissen: Erbrecht, Steuerrecht, Schenkungen

Es empfiehlt sich, zu Lebzeiten seine Angelegenheiten rechtzeitig und umsichtig zu ordnen. Dies vor allem dann, wenn man kinderlos ist, als Einzelperson oder unverheiratet mit einem Partner zusammen lebt. Sie können Ihren letzten Willen in einem notariellen oder privatschriftlichen Testament niederlegen. Beide Arten sind gültig. In komplizierten Fällen ist allerdings ein notarielles Testament empfehlenswert. Ist kein Testament vorhanden, entscheidet der Staat und es gilt die gesetzliche Erbfolge, die das Nachlassgericht ordnet.

Wenn Sie im Testament verankern, dass Familienangehörige aus der gesetzlichen Erbfolge ausgeschlossen werden, steht sowohl den Eltern des Erblassers sowie seinem Ehegatten und Abkömmlingen ein gesetzlicher Pflichtteil zu: die Hälfte des gesetzlichen Erbteils. Der Pflichtteilsanspruch ist ein reiner Geldanspruch, der

Die gesetzliche Erbfolge definiert die Rangfolge:

- **Erben 1. Ordnung:** Kinder und Kindeskinde.
- **Erben 2. Ordnung:** Eltern und deren Abkömmlinge – also Geschwister, Neffen, Nichten.
- **Erben 3. Ordnung:** Großeltern und deren Abkömmlinge – also Onkel, Tanten, Cousins und Cousinen.
- **Erbfolge bei Ehepaaren:** Lebten die Ehegatten im Güterstand der Zugewinnungsgemeinschaft, steht dem Ehepartner die Hälfte des Erbes zu. Die andere Hälfte erhalten die gesetzlichen Erben 1. Ordnung. Sind keine Erben 1. Ordnung vorhanden, so erbt der Ehepartner drei Viertel und die Erben 2. Ordnung ein Viertel der Erbmasse.
- **Erbfolge bei kinderlosen Ehen:** Der überlebende Ehepartner erbt drei Viertel des Vermögens, die Eltern des Erblassers teilen sich den Rest.

darüber hinaus ausdrücklich geltend gemacht werden muss. Er verjährt in drei Jahren. Die Erben sind verpflichtet, die Pflichtteilberechtigten über das Vermögen zu informieren.

Nach dem Tode eines Menschen geht dessen Vermögen vom Erblasser auf die Erben über. Dieser Vermögens-

übergang unterliegt, wie auch sonstige unentgeltliche Eigentums- und Vermögensübertragungen (z.B. Schenkungen unter Lebenden und sog. Zweckzuwendungen), der Erbschafts/Schenkungssteuer, soweit sie die Freibeträge übersteigt. Besteuert wird der Erwerb des einzelnen Empfängers, nicht das Nachlassvermögen als Ganzes.

Folgende Freibeträge sind steuerfrei*:
Ehegatten und eingetragene Lebenspartner: 500.000,- Euro.
Kinder und Stiefkinder: 400.000,- Euro.
Enkelkinder: 200.000,- Euro.
Eltern und Großeltern: 100.000,- Euro.

Der Erbe kann, ohne Nachweis, einen Betrag von 10.300,- Euro an Bestattungs-, Grabpflege- und sonstigen Abwicklungskosten als Pauschalbetrag vom Wert des Nachlasses abziehen. Sollten die Kosten diesen Betrag übersteigen, kann er die tatsächlichen Kosten steuerlich absetzen. Auch die Kosten für die künftige Grabpflege können in diesen Betrag fließen. Plus der Abwicklungskosten wie für Erbschein, Gericht und Anwalt.

Um das Vermögen steuergünstig an die nächste Generation weiterzugeben, eignen sich verschiedene Schenkungsmodelle, über die der Steuerberater informiert.

* (Stand Okt. 2011)

Horst Kalb · Gerd Körber *Immer in der Nähe – Ihre Steuerberater*

Seit 1984 sind wir im Bereich der Steuerberatung in Maichingen tätig und begleiten Sie kompetent und diskret in allen steuerlichen Belangen.

**Kalb & Körber
Steuerberater**

Otto-Hahn-Str. 25 • 71069 Sindelfingen
Tel. 07031 688468-0 • www.kalbkoerber.de



Impressum:

Herausgeber: Stadt Sindelfingen, Rathausplatz 1, 71063 Sindelfingen,
Tel. 0 70 31 / 94-0

Konzept und Redaktion: Leddin. Werbung GmbH, Sindelfingen,
www.leddinwerbung.de, in Zusammenarbeit mit Regiebetrieb
Stadtgrün der Stadt Sindelfingen

Grafik: Beate Klaunder

Fotos: Jeanette Schuster

Druck: röhM typefactory Marketing GmbH, Sindelfingen

BESTATTUNG

- *Hilfe und Rat*
- *Organisation der Beerdigung*
- *Überführungen In- und Ausland*
- *Erledigung der Formalitäten*
- *Särge und Urnen*
- *Trauerdrucksachen*



**Bestattungsunternehmen
Göpper + Maurer**

Haus des Abschieds

HAUS DES ABSCHIEDS

- *Aufbewahrungsräume*
- *Abschiedsräume*
- *Räumlichkeiten für Trauerfeier
und Nachfeier*

VORSORGE TREFFEN

- *für die Bestattungsart*
- *für die Trauerfeier*
- *für das Grab*
- *für die Finanzierung*



**Burghaldenstraße 52
71065 Sindelfingen
Tel. 0 70 31 - 79 74-0
www.goepper-maurer.de**

**Brunnenstrasse 4
71069 Maichingen
Tel. 0 70 31 - 68 57-93
Fax 0 70 31 - 79 74-99**